

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom 17.12.2008
 im: Sitzungssaal; Rathaus
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 18:45 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch Thomas	1. Bürgermeister	Anwesend
Dr. Löhnert Klaus	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Führer Johannes	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Goldbrunner Robert	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Greiner Hans	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Heuft Jürgen	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Hochenauer Rudolf	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Maier Andreas	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Rasch Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Scales Martina	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Schleich Ferdinand	Gemeinderatsmitglied	Entschuldigt fehlend
Seitz-Hoffmann Gabriela	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Stoßberger Werner	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Summer Christine	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Weingartner Rupert	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Weinmann Günter	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Wiedemann Georg	Gemeinderatsmitglied	Anwesend

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Schäffler Josef	Schriftführer	Anwesend
-----------------	---------------	----------

Bürgermeister Dorsch eröffnet die Sitzung und schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt "Anbringung einer Panoramatafel auf dem Berg" zu erweitern.

Beschluss Nr. 64

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

T a g e s o r d n u n g :

1. Micaela und Thomas Staltmeier, Säulingstraße 9: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Brandachstraße 45 (Fl.-Nr. 199/12)
2. Feststellung der Jahresrechnung 2007 nach örtlicher Prüfung und Entlastung der Gemeindeverwaltung (Artikel 102 Absatz 3 Gemeindeordnung - GO)
3. Anerkennung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2007 für das Wasserwerk
4. Bund Naturschutz: Antrag auf Einrichtung eines Budgets für Umweltbildung für die Grundschule
5. Sachstand Verbrauchermarkt
6. Anbringen einer Panoramatafel auf dem Berg
7. Bekanntgaben

TOP 1**Micaela und Thomas Staltmeier, Säulingstraße 9: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Brandachstraße 45 (Fl.-Nr. 199/12)****Sachverhalt**

Das Baugrundstück der Familie Staltmeier liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Westliche Brandachstraße“. Das Vorhaben kann die festgesetzte Wandhöhe von fünf Metern wegen des dort stark abfallenden Geländes zunächst nicht einhalten; nach Fertigstellung des Gebäudes wird dort aber angebösch, so dass dann die Vorgaben des Bebauungsplanes erfüllt werden.

Beschluss Nr. 65

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und damit auch einer Befreiung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2**Feststellung der Jahresrechnung 2007 nach örtlicher Prüfung und Entlastung der Gemeindeverwaltung (Artikel 102 Absatz 3 Gemeindeordnung - GO)****Sachverhalt**

Herr Greiner trägt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses sachkundig einen ausführlichen Bericht über das Ergebnis der örtlichen Prüfung vor.

Beschluss Nr. 66

Der Gemeinderat folgt der abschließenden Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, stellt hiermit die Jahresrechnung 2007 unter Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben fest und spricht zudem der Verwaltung die Entlastung gemäß Artikel 102 Abs.3 GO für das Jahr 2007 aus.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

(Herr Bürgermeister Dorsch)

Bürgermeister Dorsch bedankt sich bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für die Arbeit und bei Herrn Greiner für seinen detaillierten Bericht.

TOP 3
Anerkennung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2007 für das Wasserwerk**Beschluss Nr. 67**

Der Gemeinderat beschließt, die zum 31.12.2007 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellte Bilanz und Erfolgsrechnung anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 4
Bund Naturschutz: Antrag auf Einrichtung eines Budgets für Umweltbildung für die Grundschule**Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch verliest ein Schreiben der Kreisgruppe Weilheim-Schongau des Bundes Naturschutz, in dem jeder Schulaufwandsträger gebeten wird, für die Umweltbildung in Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ein Budget zur Verfügung zu stellen; diese Fördermittel sollten ausschließlich von den Schulen für besondere Umweltbildungsaktionen angefordert werden können.

Beschluss Nr. 68

Der Gemeinderat beschließt, hierfür jährlich 500.- € ab dem Haushaltsjahr 2009 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 5
Sachstand Verbrauchermarkt**Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch berichtet erstmals in öffentlicher Sitzung über zahlreiche Versuche und unzählige Gesprächstermine, die alle die Ansiedlung eines Verbrauchermarktes zum Ziel gehabt hätten. Für eine zunächst angestrebte Wiedereröffnung im alten Standort seien wegen der ungünstigen Lage und des geringen Umsatzes keine Interessenten zu finden gewesen. Als letzter Strohalm sei schließlich das Modell der „Bonus-Märkte“ aus Baden-Württemberg verblieben, die dort mit Hilfe der Bundesanstalt für Arbeit ihre Läden mit Langzeitarbeitslosen betreiben. Nach langwierigen Gesprächen habe dann das Weilheimer Arbeitsamt mitgeteilt, dass es in unserem Bereich keine geeigneten Personen gebe. Das vielversprechende Projekt sei somit trotz vieler Anstrengungen inzwischen ebenso gescheitert wie der Versuch, durch Bereitstellung eines gemeindlichen Grundstückes zu besonderen Konditionen eine Ansiedlung im Ortszentrum zu bewerkstelligen.

Das Vorhaben der „netto“-Gruppe, an der Füssener Straße bei der Hettenkurve ein neues Marktgebäude zu errichten, sei nach zweimaliger Ablehnung einer entsprechenden Anfrage durch die Regierung von Oberbayern ebenfalls als gescheitert anzusehen. Hierzu sei anzumerken, dass „netto“ sich bei der Standortfrage als wenig flexibel erwiesen habe; zudem sei an dieser Stelle wohl keine vernünftige Anbindung für Fußgänger zu schaffen.

Man habe außerdem mit Frau Dallmann mehrere Gespräche geführt zu der Frage, ob sie sich die Einrichtung einer Filiale im Hetten vorstellen könne. Nach Auskunft von Frau Dallmann reiche die im Ort vorhandene Kaufkraft aber keinesfalls für einen zweiten Laden aus, so dass auch dieser Ansatz nicht weiter verfolgt werden könne.

Derzeit werde auch über die Organisation eines Hol- und Bringdienstes nachgedacht für alle jene Personen, die keine Fahrgelegenheit haben oder auch sonst nicht mehr zum Einkaufen gelangen können.

Bürgermeister Dorsch stellt fest, dass sich die Gemeinde in dieser Angelegenheit sehr bemüht habe, dass aber leider bisher alle Anstrengungen vergeblich gewesen seien. Insbesondere sei das Scheitern des „Bonus-Märkte“- Konzeptes nicht ganz einfach zu verstehen und sehr ärgerlich. Die Gemeinde werde aber den Kontakt nicht abreißen lassen und weiterhin am Ball bleiben.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 6

Anbringen einer Panoramatafel auf dem Berg

Sachverhalt

Bürgermeister Dorsch erläutert, dass er die Anbringung einer Panoramatafel auf dem Berg als Förderprojekt an die „Leader“- Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel (LAG AL-P) gemeldet habe. Bei „Leader“ handelt es sich um ein EU-Förderprogramm für innovative Aktionen im ländlichen Raum.

Zunächst sollte die Aufstellung einer Panoramatafel auf dem Berg in Angriff genommen werden. Eine 50%-Förderung der Nettokosten erfolge aber nur, wenn der Anschaffungspreis mehr als 5.000.- € betrage.

Beschluss Nr. 69

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich der Förderung durch die LAG AL-P die Aufstellung einer Panoramatafel auf dem Berg mit Gesamtkosten bis zu 10.000.- €. Die Verwaltung wird beauftragt, Kostenangebote einzuholen und die Maßnahme mit einer Einzelprojektbeschreibung dem Lenkungsausschuss der LAG AL-P vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 7 Bekanntgaben

- Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass die Lechwerke bei der Straßenbeleuchtung eine halbstündliche Verschiebung der Aus- und Einschaltzeiten vorgenommen hätten. Die Firma werde außerdem in Kürze dem Gemeinderat ein Angebot über das Auswechseln alter Lampen vorlegen.
- Der Gemeinderat ist zur Schulweihnachtsfeier am kommenden Donnerstag eingeladen.
- Die „Freunde der Wallfahrtskirche“ laden ein zu einer Veranstaltung am 5. Januar.

Nach der „Bürgerviertelstunde“ beschließt Bürgermeister Dorsch um 18.45 Uhr die öffentliche Sitzung mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage und das neue Jahr.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

S c h ä f f l e r
Schriftführer